

Inhalt

Vorwort

Deutsche Zustände: Ein jährlicher Report Anstrengungen für ein zivilgesellschaftliches Projekt	9
---------------------------------------------------------------------------------------------------------	---

I. Das Problem

Wilhelm Heitmeyer Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit Die theoretische Konzeption und erste empirische Ergebnisse	15
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----

II. Die empirischen Analysen des GMF-Survey 2002

Kirsten Endrikat/Dagmar Schaefer/Jürgen Mansel/ Wilhelm Heitmeyer Soziale Desintegration Die riskanten Folgen negativer Anerkennungsbilanzen	37
Wilhelm Heitmeyer/Aribert Heyder Autoritäre Haltungen Rabiate Forderungen in unsicheren Zeiten	59
Aribert Heyder/Peter Schmidt Deutscher Stolz. Patriotismus wäre besser	71
Steffen M. Kühnel/Peter Schmidt Orientierungslosigkeit Ungünstige Effekte für schwache Gruppen	83
Ulrich Wagner/Rolf van Dick/Kirsten Endrikat Interkulturelle Kontakte Die Ergebnisse lassen hoffen	96
Ulrich Wagner/Oliver Christ/Steffen M. Kühnel Diskriminierendes Verhalten Es beginnt mit Abwertungen	110
Dagmar Schaefer/Jürgen Mansel/Wilhelm Heitmeyer Rechtspopulistisches Potential Die »saubere Mitte« als Problem	123

III. Die Verbindung von wissenschaftlichen Analysen
und exemplarischen Fallgeschichten 137

IV. Die Fallgeschichten

<i>Anknüpfungspunkt: Rassismus – Zur Geschichte der Asylierung</i>	145
Karsten Plog Vorschlag: Internierungslager in Hamburg	146
<i>Anknüpfungspunkt: Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus</i>	152
Frank Jansen Täglich trifft die Baseballkeule Das ruinierte Leben des Bielefelder Italieners Orazio Giambianco, eines Opfers rechtsextremer Gewalt in Brandenburg. Eine Chronik	153
Pitt von Bebenburg Findling, 15 Kilo schwer Ein junger Aussiedler wird in Wittstock erschlagen	169
Bernhard Honnigfort Die Sendilmens Die Geschichte einer Vertreibung aus Pirna	177
Toralf Staud Ein »Gentlemen's Agreement« Wie brave Bürger in Zittau einem Jungnazi-Verein zu einem eigenen Haus verhalfen	187
<i>Anknüpfungspunkt: Antisemitismus</i>	201
Ingrid Müller-Münch Zum Nachtschiff nach Auschwitz in die Sauna Eine fragwürdige Art, in Düsseldorf über den Holocaust zu reden	203
Jan Philip Reemtsma 18 – aha. Die Fälle Jürgen W. Möllemann und Martin Walser Die Elite und der Mob	210

<i>Anknüpfungspunkt: Heterophobie – Obdachlose</i>	218
Ullrich Fichtner	
»Ich warte immer noch auf meinen Zug«	
Vom Umgang mit Obdachlosen in den Berliner Palästen des Reisens	219
<i>Anknüpfungspunkt: Heterophobie – Muslime</i>	229
Wolfgang Gast	
Anhaltende Beklemmung	
12 Monate nach dem 11. September	230
<i>V. Das ambivalente Agieren in Politik, Staat, Wissenschaft und Gesellschaft</i>	
<i>Focus: Politik</i>	239
Cathrin Kahlweit	
»Benachteiligt sind irgendwie alle«	
Das Antidiskriminierungsgesetz ist gescheitert	240
<i>Focus: Staatliches Handeln</i>	243
Helmut Willems	
Unabhängige Beobachtungsstelle für rechte Gewalt?	
Eine Verhinderungsgeschichte	244
<i>Focus: Wissenschaft</i>	254
Wolfgang Frühwald	
Die Entwertung des Leibes	
Anmerkungen zur biopolitischen Veränderung von Menschenbildern	255
<i>Focus: Gesellschaftliche Verantwortung</i>	270
Wilhelm Heitmeyer	
Riskante Toleranz	
Moralgesättigt und gefährlich attraktiv	271

VI. Ausblicke

Haben alle Angst voreinander?	
Interview mit Wolfgang Thierse	281
Eingreifende Menschen	
Berlin-Hohenschönhausen	
Die Nacht vom 26./27. Januar	
Interviews und Recherchen von Esther Dischereit	286

VII. 2003 geht es weiter

<i>Die Autorinnen und Autoren</i>	301
<i>Bildnachweise</i>	303